

An
Mitglieder HESSENMETALL

Frankfurt am Main, 27.08.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon Goethe sagte "Der gescheite Mensch bildet sich auf Reisen".

Gerne würden wir unser Erfolgskonzept ausweiten und Frankfurt-Rhein-Main zum Hotspot für Erasmus+ Teilnehmer aus der EU machen, um so auch Fachkräfte mittel und langfristig hier zu binden. Haben Sie als Mitglied HESSENMETALL Bedarf an Fach-/Arbeitskräften?

In Kroatien besuchen etwa 70 Prozent der Schüler berufsbildende Schulen, während etwa 30 Prozent Gymnasiasten sind. Hinsichtlich der beruflichen Programme hat Kroatien den dritthöchsten Prozentsatz an Schülern in berufsbildenden Schulen in Europa, befindet sich jedoch im Hinblick auf die Anzahl der Schüler in Gymnasien in Europa in einer etwas ungünstigeren Position. Aus diesem Grund wird eine Erhöhung der Quoten in Gymnasien in Erwägung gezogen, während in den berufsbildenden Schulen eine Reform mit der Einführung eines modularen Unterrichts geplant ist. Wir haben beschlossen, den Zustand in Bezug auf die vorgeschriebenen Quoten für die Einschreibung in die ersten Klassen der berufsbildenden Schulen und die Anzahl der eingeschriebenen Schüler in berufliche Programme zu vergleichen.

Aus den Daten geht hervor, dass die berufliche Bildung nach dem Schuljahr 2015/2016 einen erheblichen Rückgang der eingeschriebenen Schüler und damit auch der Quoten verzeichnete. Dies dauerte bis zum Schuljahr 2022/2023, in dem ein gewisser Anstieg der Schülerzahlen in den berufsbildenden Schulen zu verzeichnen war.

Englisch und Deutsch – Die am häufigsten erlernten Sprachen in den Sekundarschulen

In den Sekundarschulen lernen die Schüler ein, zwei oder drei Fremdsprachen, und alle Schüler sind verpflichtet, mindestens eine Fremdsprache zu lernen. Von der Gesamtzahl der Schüler lernen 92,6% Englisch, 31,8% Deutsch, 13,2% Italienisch, 3,4% Französisch und 2,1% der Schüler lernen Spanisch, Russisch, Portugiesisch, Arabisch und andere Sprachen.

Wir bieten für unsere Mitgliedern und Partner seit einigen Jahren zu den Erasmus+ Tagen eine Unternehmenspräsentationsreise an.

Unser Thema:

Unternehmenspräsentationsreise
Oktober/November/Dezember 2024

Das Hauptziel dieser Reise ist es, Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, potenzielle neue Mitarbeiter kennenzulernen und für Praktika im Rahmen von Erasmus+ zu gewinnen. Dies erfolgt durch den direkten Austausch mit Berufsschülern, Studenten und Absolventen in Kroatien. Zusätzlich soll die Reise dazu beitragen, die Unternehmen als attraktive Arbeitgeber im EU-Ausland zu positionieren und langfristige Beziehungen zu lokalen Bildungsinstitutionen und Fachverbänden aufzubauen.

Zielgruppe:

- Mitglieder und Partner der Wirtschaftsvereinigung
- Unternehmen, die Interesse an der Rekrutierung von Praktikanten und potenziellen Mitarbeitern aus Kroatien haben

Programmüberblick:

Tag 1: Anreise und Begrüßung

- Anreise: Ankunft der Delegation in Kroatien
- Willkommensveranstaltung: Begrüßung durch lokale Partner und kurze Einführung in das Programm
- Networking-Abend: Gelegenheit zum Kennenlernen der anderen Delegationsteilnehmer und der Gastgeber

Tag 2: Besuch von Berufsschulen und Fachverbänden

- Vormittag: Besuch von zwei bis drei Berufsschulen
- Begrüßung durch die Schulleitung
- Präsentationen der teilnehmenden Unternehmen bei den Berufsschülern des 2. und 3. Lehrjahrs: Jedes Unternehmen stellt sich kurz vor und erläutert, wie ein optimales Praktikum bei ihnen aussehen könnte
- Q&A-Session mit den Schülern und Lehrern

- Nachmittag: Besuch eines lokalen Fachverbands
- Einführung in die Arbeit des Verbands und Besichtigung der Einrichtungen
- Diskussionsrunde: Austausch über mögliche Kooperationen und gemeinsame Projekte
- Business-Lunch mit lokalen Wirtschaftsvertretern und ehemaligen Erasmus-Praktikanten, die ihre Erfahrungen teilen

Tag 3: Präsentationen an Fakultäten und Universitäten

- Vormittag: Besuch einer technischen oder wirtschaftlichen Fakultät
- Präsentationen der Unternehmen vor Studenten und Absolventen
- Gespräche mit Professoren und Studenten über die Anforderungen und Erwartungen an Praktika
- Nachmittag: Besuch einer weiteren Universität oder Fakultät
- Fortsetzung der Präsentationen und Gespräche
- Möglichkeit zur Teilnahme an einer Vorlesung oder einem Workshop
- Stadtführung und kulturelle Aktivitäten, um die kroatische Kultur und Geschichte besser kennenzulernen

Abschlusstreffen der Delegation: Diskussion über die gewonnenen Erkenntnisse und nächsten Schritte

- Entwicklung eines gemeinsamen Aktionsplans für die zukünftige Zusammenarbeit und Rekrutierung

- Abend: Networking-Dinner mit Vertretern der Berufsschulen, Universitäten und Fachverbänden // Alternativ Abreise

Nutzen für die Teilnehmer:

- Direkter Kontakt mit potenziellen Praktikanten und zukünftigen Mitarbeitern
- Keine Kosten für die Praktikanten im Rahmen von Erasmus+ (für Praktika von bis zu 89 Tagen)
- Aufbau langfristiger Beziehungen zu kroatischen Bildungseinrichtungen und Fachverbänden
- Positionierung als attraktiver Arbeitgeber im EU-Ausland

Dieses Konzept bietet eine strukturierte und effiziente Möglichkeit, um talentierte junge Menschen aus Kroatien für Praktika und potenzielle Anstellungen zu gewinnen und gleichzeitig wertvolle internationale Kontakte zu knüpfen. Bei Bedarf können wir dieses Konzept auch für andere EU-Länder anbieten.

Gerne erstellen wir je nach Branche/Berufsbild und Teilnehmerzahl der Reiseteilnehmer ein entsprechendes Angebot.

Herzliche Grüße

Mario Šušak, Geschäftsführer